

Stuttgart, 14.01.2019

StadtSeniorenRat Stuttgart e. V. und Beschwerdestelle für Probleme in der Altenpflege, Bericht 2018

Mitteilungsvorlage

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Sozial- und Gesundheitsausschuss	Kenntnisnahme	öffentlich	18.02.2019

Bericht

Aufgrund der in den Doppelhaushalten 2016/2017 (22.000 EUR für die Arbeit in den Stadtbezirken) und 2018/2019 (28.000 EUR für 0,5 Stelle Verwaltungskraft) zusätzlich bereitgestellten Mittel konnte der StadtSeniorenRat Stuttgart e. V. seine Aktivitäten ausweiten und professioneller organisieren. Mit seinem mündlichen Bericht 2018 informiert der StadtSeniorenRat Stuttgart e. V. über den aktuellen Stand der Vereinsaktivitäten, insbesondere über die Arbeit in den Stadtteilen, die Entwicklungen in der Beschwerdestelle für Probleme in der Altenpflege sowie über die Planungen für die kommenden Jahre.

Der StadtSeniorenRat Stuttgart e. V. setzt sich dafür ein, dass Rahmenbedingungen für ein gleichberechtigtes Leben im Alter in der Landeshauptstadt Stuttgart erarbeitet und umgesetzt werden. Dazu bietet er älteren Menschen Hilfe bei Fragen zu Themen wie Vorsorge für Alter und Krankheit, ambulante und stationäre Pflege und Betreuung, Gesundheitsversorgung, Rehabilitation, Wohnen, Verkehr, Mobilität, Kultur sowie Sicherheit an.

70 Delegierte des StadtSeniorenRats Stuttgart e. V. sind zurzeit in den Stadtbezirken aktiv und bieten Sprechzeiten zu den oben genannten Themen an. Sie veranstalten besondere Aktivitäten, wie „der Umgang mit Bankautomaten“, unterstützen die Bezirksverwaltungen bei relevanten Fragestellungen, wirken in Gremien von Pflegeheimen mit und vertreten übergreifend die Interessen der älteren Generation im Stadtbezirk.

Die Aktivitäten in den einzelnen Stadtbezirken sind unterschiedlich ausgeprägt und abhängig vom freiwilligen Engagement der Delegierten.

Der StadtSeniorenRat Stuttgart e. V. betreibt mit einer hauptamtlichen Fachkraft seit dem Jahr 2001 die Beschwerde- und Beratungsstelle für Probleme in der Altenpflege. Neben der Bearbeitung von Beschwerden werden Qualifizierungskurse für ehrenamtliche Heimfürsprecher in Pflegeheimen durchgeführt.

Förderung Vereinsarbeit

Die Landeshauptstadt Stuttgart fördert den StadtSeniorenRat Stuttgart e. V. seit dessen Gründung im Jahr 1992. Mit GRDRs 445/1992 „Seniorenrat der Landeshauptstadt Stuttgart“ wurde mit der städtischen Förderung auch die Anerkennung des Vereins als Interessenvertretung der älteren Generation beschlossen. Im Jahr 2018 beträgt das Förderbudget für die Vereinsarbeit 46.000 EUR (Personalkosten für Geschäftsführung, Miete für Geschäftsstelle, Druckkosten, Kommunikation, Büromaterial usw.) und 22.000 EUR für die Arbeit in den Stadtbezirken (Aufwandsentschädigungen für Delegierte, Projektkosten), insgesamt 68.000 EUR/Jahr. Darin enthalten ist die zum Doppelhaushalt 2018/2019 beschlossene Erhöhung des Förderbudgets in Höhe von 28.000 EUR zur Finanzierung einer halben Verwaltungskraftstelle für die Geschäftsstelle des Vereins.

Förderung Beschwerdestelle

Die Landeshauptstadt Stuttgart gewährt entsprechend GRDRs 506/2001 „Einrichtung einer Beschwerdestelle für Probleme in der Altenpflege beim StadtSeniorenRat Stuttgart e. V. und Übernahme der Investitions- und laufenden Betriebs- und Personalkosten“ seit dem 01.01.2002 für das Angebot der Beschwerdestelle eine jährliche Zuwendung als Vollfinanzierung. Zuletzt wurde auf der Grundlage der Abrechnung für das Jahr 2017 eine Zuwendung in Höhe von 86.569 EUR (Personalkosten, Miete für Beratungsbüro, Sachkosten) gewährt.

Mitzeichnung der beteiligten Stellen:

Vorliegende Anfragen/Anträge:

Erledigte Anfragen/Anträge:

Werner Wölfle
Bürgermeister

Anlagen

<Anlagen>